



STARTHILFE

Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg
Junge Menschen im öffentlichen Raum –
Prävention von riskantem Alkoholkonsum



Bruchsal

44.750 Einwohner

BRUCHSAL

Zum kommunalen Gesamtkonzept gehören bei uns diese Akteure

- Stadt Bruchsal, Amt für Familie und Soziales (federführend)
- Landratsamt Karlsruhe, Suchtbeauftragte
- Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt
- Polizeirevier Bruchsal
- Stadt Bruchsal, Ordnungsamt
- Stadt Bruchsal, Offene Jugendarbeit

Mit unserem Gesamtkonzept verfolgen wir langfristig das Ziel

Die Öffentlichkeit, politisch Verantwortliche, erzieherisch Verantwortliche, Festveranstalter, Vereine und Einzelhandel für den Jugendschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit Alkoholverkauf und -konsum im öffentlichen Raum zu sensibilisieren und in die Mitverantwortung zu nehmen.

Mit folgenden Maßnahmen starten wir die Umsetzung des Gesamtkonzepts

- 🔄 **CTC-Schülerbefragung**, um einen konkreten Maßnahmenkatalog zu entwickeln
- 🔄 Fortsetzung der Zertifizierungen von **Jugendschutzbeauftragten in Vereinen**
- 🔄 Informieren der **Öffentlichkeit**, der Festveranstalter und des Einzelhandels
- 🔄 **Anreizsystem** über kommunale Zuschüsse für Jugendfreizeitmaßnahmen schaffen

Damit dies dauerhaft gelingt, soll in der Stadt Bruchsal

- 🔄 ein **AK „Jugendschutz und Sicherheit“**, unter Federführung der Abteilung Kommunale Jugendpflege im Amt für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal, das Thema „Alkoholkonsum im öffentlichen Raum“ regelmäßig behandeln und dazu relevante Gäste zur Berichterstattung einladen;
- 🔄 das kommunale Gesamtkonzept durch weitere Maßnahmen fortgeschrieben werden;
- 🔄 dem Gemeinderat regelmäßig über den aktuellen Stand der Arbeit des AK im Rahmen der Vorstellung der Jugendarbeit berichtet werden.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION